

Pressemitteilung

EuReComp: Nachhaltige Lösungen für Verbundwerkstoffe in der Kreislaufwirtschaft

[Leipzig, 5. September 2023]

Das Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KUZ) führt gemeinsam mit 19 internationalen Partnern das Projekt EuReComp durch, das sich auf die Entwicklung nachhaltiger Lösungen für Verbundwerkstoffe in der Kreislaufwirtschaft konzentriert. Seit dem Start im Jahr 2022 hat sich EuReComp zum Ziel gesetzt, nachhaltige Methoden für das Recycling und die Wiederverwendung von großen Formteilen aus Verbundwerkstoffen aus den Branchen Luftfahrt und Windenergie zu entwickeln.

Für das Gelingen der Energiewende und Klimaneutralität braucht es eine Kreislaufwirtschaft, welche Ressourceneinsatz, Abfallproduktion, Emissionen und Energieverbrauch bestmöglich verringert, um Material- und Energiekreisläufe zu schließen. Im europäischen Raum fehlt es aktuell an nachhaltigen Verfahren für das Recycling, zur Wiederverwertung und -verwendung von Verbundwerkstoffen.

Innovative Technologien für eine effektive Kreislaufwirtschaft

Das europäische Verbundprojekt „EuReComp“ (*European recycling and circularity in large composite components*) hat das Ziel, die Umweltbelastung zu reduzieren, neue Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen und den Einsatz nachhaltiger Materialien in Schlüsselbranchen zu fördern. EuReComp präsentiert zwei Ansätze für eine effektive Kreislaufwirtschaft in diesen Branchen: Erstens wird dies durch Reparatur, Wiederverwendung und Neugestaltung von Verbundwerkstoffen erreicht, um alternative End-of-Life-Optionen zu schaffen. Zweitens zielt das Projekt darauf ab, die Abfallmenge durch Recycling und Rückgewinnung von Materialien zu minimieren und neue hochwertige Endprodukte zu generieren.

Das KUZ arbeitet in leitender Funktion an der Erarbeitung eines umfassenden Ausbildungs- und lebenslangen Lernkonzepts, das die im EuReComp-Projekt entwickelten Technologien unterschiedlichsten Zielgruppen vermittelt. Es wird das Ziel verfolgt, aktuelle und zukünftige Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Ein modulares Ausbildungskonzept wird dabei für unterschiedliche fachliche Niveaus konzipiert, wobei innovative Lehr- und Lernmethoden integriert werden, um eine flexible Anpassung an individuelle Bedürfnisse zu ermöglichen.

Das Verbundprojekt wird bis Frühjahr 2026 vom zentralen Finanzierungsprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation, Horizon Europe, gefördert.

Kontakt

Thomas Wagenknecht | wagenknecht@kuz-leipzig.de und

Farzaneh Shaabani | shaabani@kuz-leipzig.de | 0341 4941 603

Erich-Zeigner-Allee 44
04229 Leipzig

Fon +49 341 4941-500
Fax +49 341 4941-555
Mail info@kuz-leipzig.de

www.kuz-leipzig.de

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Thomas Wolff

Öffentlichkeitsarbeit
Konstanze Jonas
jonas@kuz-leipzig.de
+49 341 4941-522

Forschungsprojekt

EuReComp, Förderkennzeichen: 101058089, gefördert durch: Finanzierungsprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation, Horizon Europe

Als gemeinnützige industrienaher Forschungseinrichtung ist das KUZ erfahrener Partner für anwendungsnahe Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen in kunststofftechnischen Fragestellungen und für berufsbegleitende Weiterbildung. Das KUZ orientiert sich mit Blick in die Zukunft an den aktuellen Herausforderungen der Kunststoffbranche und schärft seine Ausrichtung in den Schwerpunktthemen Leichtbau, Mikrokunststofftechnik, Digitalisierung/KI sowie Technologie- und Innovationsforschung für kunststofftechnische Lösungen mit verstärktem Fokus auf Nachhaltigkeit.

www.kuz-leipzig.de



Die R6-Strategie des Verbundprojekts EuReComp:
Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture, Repurpose und Recycling